## Bundesbeschluss zum Vertrag zwischen der Schweiz und den Philippinen über Rechtshilfe in Strafsachen

vom

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 1. September 2004<sup>2</sup>, heschliesst:

## Art. 1

- <sup>1</sup> Der am 9. Juli 2002 unterzeichnete Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik der Philippinen über Rechtshilfe in Strafsachen wird genehmigt.
- <sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, den Vertrag zu ratifizieren.

## Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

1 SR 101

2004-0658 4883

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> BBl **2004** 4867